



Presse-Information

27. Juni 2021

### **BMW International Open: Herlige Hovland, Comeback-Kaymer!**

- Viktor Hovland (NOR, -19) gewinnt die 32. BMW International Open und als erster Norweger ein European-Tour-Turnier.
- Der 23-Jährige setzte mit einer 70er Finalrunde im Golfclub München Eichenried den Schlusstrich unter ein eindrucksvolles Debut im Golfclub München Eichenried.
- Martin Kaymer (GER, -17) wird nach sensationeller Aufholjagd mit zehn Birdies in der Finalrunde Zweiter vor Jorge Campillo (ESP, -15, 3.) und Victor Dubuisson (FRA, -14, 4.)
- Matthias Schmid (-11, T14) beendet Deutschlands Traditionsturnier als bester Amateur, Bernd Wiesberger (-13, T5) als bester Österreicher.
- Vincent Norrman (SWE, -14, T5) gelang am Samstag mit einem Ass an einem Par-4-Loch eine Rarität selbst im Profigolf.

München. Viktor Hovland hat nach Runden von 68, 67, 64 und 70 Schlägen (269) die BMW International Open 2021 gewonnen. Für den Norweger war es im 17. Versuch der erste Sieg auf der European Tour, mit dem er sich in der Weltrangliste bis auf den 13. Rang verbessern konnte. Martin Kaymer (271 Schläge), der 2008 als bis heute einziger deutscher und jüngster Champion in die Turniergeschichte einging, musste sich nur knapp geschlagen geben. Amateur Matthias Schmid (277) überzeugte mit einem exzellenten 14. Rang.

„Herzlichen Glückwunsch an Viktor Hovland zu seinem eindrucksvollen und verdienten Sieg bei der 32. BMW International Open, mit dem er als erster European-Tour-Sieger aus Norwegen Geschichte geschrieben hat“, sagte Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektorin. „Diese Turnierwoche war hochklassiger Golfsport pur, aber das Salz in der Suppe hat gefehlt. Wir haben die vielen Fans entlang der Fairways und Grüns vermisst, die sonst mit ihrer Begeisterung für Flair und Atmosphäre sorgen. Wir freuen uns sehr darauf, dies im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit allen Besuchern zu erleben.“



Nach drei Runden, in denen Hovland exzellentes Golf sowie eine beeindruckende Souveränität und Lockerheit gezeigt hatte, schien der Sonntag angesichts von drei Schlägen Vorsprung nur noch Formsache für den jungen Norweger zu werden. Doch er tat sich in seiner Finalrunde schwer, weil sein Putter trotz seines weiterhin sehr aggressiven Spiels kalt blieb. Zwischenzeitlich musste Hovland sich die Führung mehrfach teilen, letztlich genügten ihm aber ein nervenstarkes Finish sowie vier Birdies und zwei Bogeys zu seinem historischen Sieg.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich jetzt hier mit der Trophäe sitze. Wenn man nach drei Runden in Führung liegt, fängt man doch an, nachzudenken. Es war keine gute Runde heute, aber ich habe mir am Ende vorgenommen, simples Golf zu spielen und mir treu zu bleiben“, sagte Hovland. „Ich habe es sehr genossen, nach Europa zurück zu kommen. Ich höre immer wieder von den Kollegen, was für ein großartiges Turnier BMW hier ausrichtet. Das war einer der Gründe, warum ich nach München gekommen bin. Es war toll, das auch einmal selbst zu erleben. Ich komme nächstes Jahr definitiv wieder.“

Trotz acht Schlägen Rückstand auf Hovland nach drei Runden kam Kaymer dem zweiten Triumph bei der BMW International Open am Sonntag sehr nahe. Zweimal brachte ihn seine sensationelle Leistung – der zweimalige Major-Sieger spielte zehn Birdies bei zwei Bogeys – bis in die geteilte Führung. Letztlich reichte es zu einem zweiten Rang, mit dem Kaymer sehr zufrieden war: „Ich habe heute viel mitgenommen für mich, besonders den Birdieputt an der 18. Ob es jetzt am Ende zum Sieg reicht oder nicht, ist völlig egal. Ich habe mir die Chancen gegeben, dass es reichen könnte. Das ist wichtig. Es war ein wunderschönes Turnier, und es tut mir leid für das gesamte BMW Team, das sehr viel Arbeit investiert hat, dass nicht mehr Zuschauer kommen durften. Denn das hätte ich mir gewünscht.“

Schmid bekam bei der Siegerehrung die Trophäe für den besten Amateur überreicht. Auch wenn der 22-jährige Oberpfälzer der einzige Nicht-Profi im Feld war, hat er sich die Auszeichnung mit vier Unter-Par-Runden und einem geteilten 14. Rang mehr als verdient. „Es war sehr ordentlich vom Tee zum Grün, aber mein kurzes Spiel und mein Putten waren nichts Besonderes. Aus aussichtsreichen Positionen konnte ich wenig Birdies machen“, sagte er über seine Finalrunde, war aber insgesamt glücklich. „Es war für mich eine großartige Woche vor der Heimkulisse!“



In der dritten Runde gelang dem 23-jährige Norrman Historisches, als er ein extrem seltenes Hole-in-One auf einer Par-4-Spielbahn notierte. Mit einem 3er-Holz zirkelte er seinen Ball vom Anschlag der 16. Spielbahn aus 247 Metern ins Loch. Es war nach José Maria Olazábal (ESP, 2001, Loch 11, Par 5) und Rafa Echenique (ARG, 2009, Loch 18, Par 5) überhaupt erst der dritte Albatros der 32-jährigen Turniergegeschichte – und der erste an einem Par-4-Loch.

Der perfekte Schlag an der 17. Spielbahn beim BMW Hole in One Award wollte in dieser Woche indes niemandem gelingen. Nicht den Pros und auch nicht dem Amateur Paul Neumann, der mit einem Trickshot die „Steal the Car“-Competition auf den Social-Media-Kanälen von BMW Golfsport gewonnen hatte. Neumann hatte Dienstag 50 Versuche für das eine Ass, mit dem er den BMW iX, das neue vollelektrische Flaggschiff der BMW Group, bekommen hätte.

**Pressekontakt.**

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

E-Mail: [Nicole.Stempinsky@bmw.de](mailto:Nicole.Stempinsky@bmw.de)**Media Center BMW International Open: 08123 – 889 098 200****Pressearchiv.**<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland/article/topic/10840/golf/>**BMW Golfsport im Web.**Website: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](http://www.facebook.com/bmwgroupsports) / [www.facebook.com/bmwgolfsport](http://www.facebook.com/bmwgolfsport)Instagram: [www.instagram.com/bmwgroupsports](http://www.instagram.com/bmwgroupsports) / [www.instagram.com/bmw\\_golfsport](http://www.instagram.com/bmw_golfsport)Twitter: <http://www.twitter.com/bmwgolfsport>YouTube: <http://www.youtube.com/bmwgolfsport>